

---

## Protokoll zur 5. Parteiversammlung *Die Mitte Buchrain* vom 7. Februar 2023, Mehrzweckraum AZ Tschann, Buchrain

### Vorprogramm

Walter Graf, Präsident *Die Mitte Buchrain*, eröffnet um 19.30 Uhr die Versammlung und begrüsst die Mitglieder, Freunde und Sympathisanten der Partei sowie Gast Gemeinderat Heinz Amstad.

### Vorstellen der Umfrage der Mitte betreffend Linienführung Bus 22

Christoph Hauser stellt die Auswertungen unserer Busumfrage bezüglich Linienführung des 22er Buses vor. Die Umfrage zeigt, dass eine klare Mehrheit der 291 Umfrageteilnehmenden eine neue Linienführung über das Hinterleisibach befürwortet. Es gibt jedoch auch Stimmen die dem eher kritisch gegenüberstehen, da die Sicherheit der Kinder auf dem Schulweg gefährdet sein könnte. Auch hat man Angst vor Lärm und Mehrverkehr. Bei der Frage über weitere Ideen, liest man oft, dass die Direktverbindung nach Luzern wieder gewünscht wird. Es kommt aber auch die Idee ins Spiel, den 111 über Bueri zu führen und zwar via Hauptstrasse und Bueri-Stutz. Auch wenn sich die klare Mehrheit für eine neue Linienführung ausspricht, sind die Argumente der Gegner ernst zu nehmen.

#### Heinz Amstad Vertretung Gemeinderat

Heinz verweist auf die Vernehmlassung Bus 2040, die keinerlei neue Linienführungen in Buchrain vorsieht. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat ein externes Büro zugezogen, welches zusammen mit der GPK einen Massnahmenkatalog erstellt. Ein ähnliches Vorgehen wählte man auch vor einem Jahr beim Knotenpunkt Reussbrücke, um dem Kanton Sofortmassnahmen aufzuzeigen. Dadurch erhofft man sich mehr Druck beim Kanton zu erzeugen, da sie auf konkrete Ideen Stellung beziehen müssen. Wie könnte nun der Gemeinderat unterstützt werden? Mit guten Leserbriefen und Lobbyarbeit kann die Bevölkerung helfen den Druck zu verstärken. Aktuell ist der ganze ÖV auf den Tiefbahnhof ausgerichtet. Doch seit dieser Woche wissen wir vom Bundesrat, dass dieser nicht bis 2050 erstellt sein wird, da man ihn in Etappen bauen möchte.

Heinz zeigt jedoch auch auf was in den letzten 20 Jahren alles verbessert wurde. Dies darf man in all dem Frust nicht ganz vergessen.

Walter Graf möchte wissen warum man kurzfristig nicht auf die neue Linienführung beim 22-er fokussiert, weil das schnell zu realisieren wäre. Heinz Amstad informiert, dass auch diese Lösung eine Realisierungsdauer von mindestens 6 Jahren hätte. Behindertengerechte Zugänge und Bushäuschen kosten Geld und würden wahrscheinlich langwierige Enteignungsprozess nach sich ziehen. Es sind mit Kosten von ca. 500'000 Franken pro Haltestelle zu rechnen. Wegen der vielen Garagenausfahrten auf die Leisibachstrasse gibt es auch nicht viele Orte an denen Haltestellen möglich wären.

Am 03.06.23 wird ein Anlass in Buchrain durchgeführt zu ÖV-Fragen. Die VBL wird dabei sein. Die Bevölkerung hat Gelegenheit Fragen zu stellen und ihre Meinung kundtun.

## 5. Parteiversammlung

#### Traktanden

1. Begrüssung  
Um 20.30 Uhr begrüsst Walter Graf zur eigentlichen Parteiversammlung.
2. Ermittlung der Präsenz und Wahl der Stimmzähler\*innen  
Es sind 14 Mitglieder stimm- und wahlberechtigt. Absolutes Mehr liegt bei 8. Anwesend sind total 17 Personen.
3. Protokoll der Parteiversammlung vom 1. Februar 2022  
Da Protokoll wird genehmigt. Auch das Protokoll der der a.o. Parteiversammlung vom 18.10.2022 wird genehmigt.
4. Rückblick aufs Jahr 2022

- 4.1. Bericht des Präsidenten

Walter Graf erläutert mit welchen Themen sich der Vorstand und die rund 30 Mandatstragenden im vergangenen Jahr auseinandergesetzt haben. Es war ein Jahr mit vielen Stellungnahmen zu Vernehmlassungen des Gemeinderates (z.B. Wahlverfahren Gemeinderat, familienergänzende Kinderbetreuung, Umwandlung Rechnungskommission in Controllingkommission, Raumbenützung, Nachkommenerbschaftssteuer, Altersstrategie, etc.). Ebenso musste zu Rechnung und Budget der Gemeinde Stellung genommen werden. Das Wahlverfahren des neuen Sozialvorstehers mit dem von Der Mitte initiierten Podium fand im Herbst statt. Mit «Newslettern» an unsere Mitglieder und Sympathisanten wurde der Informationsfluss zwischen Vorstand, Mandatstragenden, den Mitgliedern und den SympathisantInnen optimiert. Ein besonders erfreulicher Anlass war der Besuch der Schindler City in Ebikon.

4.2. Informationen aus dem Gemeinderat

Mirjam Urech erklärt, dass aktuell im GR am Städtebaulichen Vertrag für das Generationenprojekt gearbeitet wird. Auch ist die Botschaft für den Projektierungskredit des Dienstleistungszentrums bei den Parteien und Kommissionen in der Vernehmlassung. Die Oase Gruppe (Investorin Alterszentrum) stellt noch diese Woche den Antrag für die Langzeitpflegebetten beim Kanton. Der Massnahmenkatalog der Strategie Alter ist in Bearbeitung und die Abteilungsleitungsstelle Soziales konnte mit einem guten Mann, Patrick Schertenleib besetzt werden. Dieser startet jedoch offiziell erst am 1. Juli.

4.3. Informationen aus den Kommissionen

Kommission Gesundheit und Soziales

Paul Meier zeigt auf, dass sich die Kommission mittlerweile gefunden hat und er mit Maya Nyffenegger zusammen das Co-Präsidium besetzt. Die Sitzungen sind sehr intensiv. Besonders erwähnte er neben den vielen Altersthemen auch die «Strategie Kinder und Jugend», die der GSK (Gesundheits- und Sozialkommission) von Thierry Bieri von der JuFa Ebikon vorgestellt wurde. Wie es mit dieser Strategie weiter geht, ist noch unklar.

Rechnungskommission

Mit zwei Folien geht Urs Vanza auf die vielen Themen ein, die die Rechnungskommission im vergangenen Jahr beschäftigen und im kommenden Jahr auf sie zukommen werden. Die Kommission arbeitet sehr effizient und empfindet die enge und transparente Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat als äusserst positiv. Alle drei vier Monate trifft sich die Kommission mit anderen Gemeinden (Meierskappel, Meggen und Wolhusen) zum Erfahrungsaustausch. Diese Erfahrungsgruppe hat Urs initiiert. Paul Meier fragt, ob das Generationenprojekt wirklich ohne Steuererhöhung realisierbar ist. Dies stützt Urs Vanza. Christoph teilt mit, dass Die Mitte unbedingt zum Generationenprojekt Stellung beziehen muss. Dies kann jedoch nicht an der heutigen Sitzung diskutiert werden, da es den Rahmen sprengen würde.

Bildungskommission

Mirjam Urech erklärt an welchen Themen die Bildungskommission aktuell arbeitet. So muss bis im Herbst ein Betrieblicher Leistungsauftrag erstellt werden. Auch hat der Kanton mit «Schule für alle 2035» die neuen Entwicklungsziele der Volksschule erlassen. Nun ist zu schauen, dass die Ziele auch verfolgt werden. Die wachsenden Tagesstrukturen und das Raumkonzept Schule sind weitere Themen die beschäftigen.

Bürgerrechtskommission

Melissa Frey zeigt anhand der Folie wie viele Einbürgerungsgesuche im 2022 genehmigt werden konnten. So gibt es nun acht Erwachsene und vier Kinder die sich neu Schweizer oder Schweizerin nennen dürfen. Ende 2022 waren noch 18 Gesuche offen, was 26 Personen betrifft, die noch eingebürgert werden wollen.

Gemeindeplanungskommission

Thomas Abächerli informiert uns über die Aktivitäten der Kommission. Es gab einen Workshop zur Renaturierung Reuss. Der Lead hatte Luzern Plus. Die Organisation der Informationsflut ist oft schwierig, Kommissionsintern muss noch geklärt werden, wie sie besser damit umgehen können, auch müsste der Sitzungsrhythmus überdacht werden. Käthy fragt, ob die Umfrage der Buslinienführung in die GPK eingebracht werden kann. Thomas wird dies an einer kommenden Sitzung thematisieren.

5. Finanzen

Michael Hofstetter erläutert anstelle des ferienabwesenden Kassiers Ernst Birrer der Versammlung die Finanzen:

Jahresrechnung 2022: Gewinn CHF 888.80

Vereinsvermögen 31.12.2022: CHF 3118.55

Der Revisionsbericht, erstellt durch Norbert Keiser, wird präsentiert.

Budget 2023: Verlust Fr. 280.-

Vorschlag des Vorstandes für den Mitgliederbeitrag:

Einzelmitglieder: CHF 20.00 (keine Veränderung zum Vorjahr)

Familien: CHF 30.00 (ebenfalls keine Veränderung)

Die Rechnung sowie das Budget und die Mitgliederbeiträge werden einstimmig genehmigt.

6. Wahlen:

6.1. Demission Käthy Ruckli, Vizepräsidentin

Käthy Ruckli wird nach mehr als 10 Jahren im Vorstand verdankt. Sie wird dem Vorstand im Erweiterten Vorstand weiterhin beratend zur Seite stehen.

6.2. Wahl Vorstand und Ressortzuteilung

Walter Graf wird von der Versammlung wieder zum Präsidenten gewählt. Der restliche Vorstand bestehend aus: Ernst Birrer, Claudia Seifert, Michael Hofstetter und Mirjam Urech wird auch für weitere vier Jahre gewählt. Es besteht eine Vakanz, die noch zu besetzen ist.

Walter Graf bedankt sich und spricht auch allen Mandatstragenden, die sich im Namen der Mitte engagieren einen Grossen Dank aus.

7. Fokus 2023

- Gute Lösungen für das Alter → Alterswohnungen / Langzeitpflege
- Generationenprojekt → Planungskredit
- VBL-Linienführung durchs Dorf und weitere Optimierungen → Veröffentlichung der Umfrageresultate und weiter am Ball bleiben
- Verkehrsknoten Reussbrücke
- Geordneter Finanzhaushalt, u.a. Verbesserung dank Realisierung des Generationenprojektes
- Wahlen 2023 Kantonsrat
- Wahlen 2024 Kandidaten für GR und Kommissionen
- Vernetzung zu Mitteparteien im Rontal

8. Wahlen Regierungsrat und Kantonsrat April 2023

Melissa Frey motiviert alle Anwesenden sie als Kandidierende für den Kantonsrat beim Wahlkampf zu unterstützen und sie 2x auf dem Wahlzettel aufzuführen. Im Pfarreiheim Ebikon wird am 6. März ein Anlass stattfinden. Am 18. März wird im Tschann eine Standaktion stattfinden. Es wird geklärt, wer beim Flyerverteilen mithelfen kann.

9. Anträge und Varia

Es gab keine Anträge oder Varia.

Walter Graf schliesst um 22.45 Uhr die Versammlung und lädt zu einem gemeinsamen Apéro ein.

Das Protokoll verfasste Mirjam Urech.

Buchrain den 10. 02.2023